



Unsere  
Kleine  
Zeitung



Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach -  
Reformierte Personalgemeinde  
mit parochialen Wurzeln  
*in Freundschaft verbunden mit der  
Doopsgezinde-Remonstrantse Gemeente Nijmegen*

**II 2024 (Februar/März/April)**



# Liebe Gemeinde,

Ich gestehe, ich habe schon ein komisches Gefühl, wenn ich Ihnen diese Zeilen schreibe. Es ist gerade einmal Mitte Januar und mit dem letzten Sonntag nach Epiphania endet eben erst der Weihnachtsfestkreis.

Und schon bin ich durch die aktuelle Ausgabe von „Unsere Kleine Zeitung“ fast „gezwungen“, nach vorne zu schauen auf das nächste Hochfest der Christenheit: auf Ostern. Dabei bin ich gefühlt erst vor kurzem so richtig in der weihnachtlichen Stimmung angekommen, und jetzt soll alles wieder schon so schnell vorbei sein? Die Antwort darauf lautet: Ja und nein.

Wie schon oben erwähnt, ist mit dem letzten Sonntag nach Epiphania der Weihnachtsfestkreis - zumindest liturgisch - zu Ende.

Der darauffolgende Sonntag, Sexagesimae (= 60 Tage) läutet die Vorfastenzeit ein. Doch zwischen diesen beiden Hochfesten der Christenheit gibt es tatsächlich eine enge Verbindung, denn die Geschehnisse an Weihnachten bilden die Voraussetzung für Ostern. Und an Ostern verstehen wir das, was an Weihnachten die Engel den Hirten kundgetan haben: *„Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“* (Lukas 2,1ff)

Ohne Ostern hätten wir keinen Grund zur Freude an Weihnachten: Das Heil, das uns durch die Menschwerdung Gottes in der Heiligen Nacht widerfahren ist, wird erst in der Auferstehung Jesu Christi sichtbar und nachvollziehbar.

Weihnachten und Ostern ergänzen sich gegenseitig und hängen voneinander ab.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche „weihnösterliche“ Zeit!

Ihre

Simona Lita, Vikarin



## Neues aus dem Kirchenvorstand

Seit dem 01.01.2024 ist einiges anders bei unseren Kirchenvorstandssitzungen: seit diesem Tag sind wir nicht mehr Trägerin unserer Kita! Das ist traurig und schön zugleich: traurig, weil damit eine Ära zu Ende geht, die 1976 begonnen hat und die somit fast 50 Jahre dauerte, freudig deshalb, weil uns eine ganze Menge Arbeit abgenommen wird, die die Sitzungen unseres Gremiums über weite Teile bestimmten.

Gut ist, dass wir ja weiterhin „einen Fuß in der Tür“ haben, da wir bei wichtigen personellen Entscheidungen nach wie vor zu Rate gezogen werden und zum anderen die religionspädagogische Verantwortung wie bisher bei mir als Pfarrer liegt.

Wir bleiben also weiterhin mit unserer Kita verbunden.

Zugleich hat am 01.01.2024 das letzte Jahr unserer Gemeinde als selbständiger Körperschaft begonnen: noch ein Jahr lang wird es uns in der bisherigen Form geben. Und ich persönlich bin in das letzte Jahr meiner Zeit als Pfarrer der Friedensgemeinde gestartet.

Alles also besondere Situationen, denen gewiss auf der Klausurtagung Rechnung getragen werden, die Ende Januar stattfand – diesmal auf der Eberburg bei Münster am Stein. Einen Bericht über die Klausur werden Sie im kommenden Gemeindebrief lesen können.

Ach übrigens: auch unser Gemeindebrief geht in sein letztes Jahr: mit der Ausgabe, die Sie nun in Händen halten, wird es noch vier Ausgaben geben – dann ist auch „Unsere kleine Zeitung“ Geschichte!

Joachim Bundschuh, Vorsitzender

## Gemeindeversammlung 2024



04.

Ganz herzlich laden wir Sie am **Sonntag, den  
Februar 2024 um 11.30 Uhr** nach dem  
Gottesdienst zu unserer regulären

Gemeindeversammlung ein. Dort wird der KV seinen Bericht geben, das Neueste über den Fusionsprozess und EKHN 2030 berichten, sowie einen Ausblick auf das Jahr 2024 wagen. **Sie können sich auch über den Gottesdienstlink auf unserer Homepage einwählen.**



Hallihallo,  
ich bin's wieder, euer Muckel.

das neue Jahr hat bereits angefangen und damit ist auch der Winter erst so richtig bei uns eingezogen. Mit -11°C war es winterlich kalt und ich bin auf meinen Schlittschuhen geflitzt, mit dem Schlitten den Berg hinabgesaust, und habe viele Schneemänner gebaut.

Auch in der Kita wurde dazu noch viel gebastelt, gemalt und erzählt. Doch jetzt sind hier alle bereit für wärmeres Wetter und für die anstehende Fastnachtsfeier. Mit meinem Ohr an der Kita-Tür habe ich lauschend gestanden und gehört, wie eine bunte, turbulente Zeit geplant wird, mit vielen kostümierten Kindern und Erzieher\*innen.

Nach der Fastnachtsfeier schlittern wir in die Passionszeit hinein. Ich bin wahnsinnig gespannt, was die Erzieher\*innen mit den Kindern machen werden und wie es thematisiert wird. Auf jeden Fall ist es eine Zeit des Verzichts und des bewussten Konsums, in der wir uns auf das Besinnen, was wir alles bereits haben. Ich bin sicher, dass unser Pfarrer Herr Bundschuh zu den Kindern in die Kita kommen und das Thema ausführlich aufgreifen wird.

Direkt nach der Passionszeit folgt das höchste christliche Fest – nämlich Ostern. Wie jedes Jahr wird es einen gemeinsamen Ostergottesdienst, mit Erzieher\*innen, Kindern und unserem Pfarrer Herr Bundschuh geben. Ich freue mich wirklich sehr darauf, besonders auf den Moment, wenn die neue Osterkerze angezündet wird.

Ich habe auch mitbekommen, dass der Fastenmonat „Ramadan“ der Muslime in unsere christliche Passionszeit fällt und wir sogar gemeinsam die Zeit gestalten und feiern können.

Es wird sicherlich eine richtig tolle und bewusste Zeit, die wir mit den Kindern und Familien gemeinsam verbringen können. Ich bin schon wahnsinnig aufgeregt!!!

Bis ganz bald,

Eurer Muckel

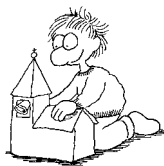


## Krabbelgottesdienst

Nach unserer traditionellen Januarpause kommen wir im Februar zu unserem ersten Krabbelgottesdienst zusammen: Am Freitag, den **02. Februar** treffen wir uns um **16.30 Uhr** und begrüßen gemeinsam das neue Jahr!

Im März verschieben wir den Krabbelgottesdienst auf dem **08. März**, da am 01. März der Weltgebetstag bei uns stattfindet.

Wir freuen uns auf Kinder zwischen 0 und 5 Jahren, sowie ihre Eltern und Bezugspersonen!



## Kindergottesdienst

Auch der Kindergottesdienst erwacht im Februar wieder aus der Winterstarre: diesmal schon am **04. Februar** laden wir für **10.30 Uhr** ein, gemeinsam mit dem Thema „Wie ist eigentlich Gott?“ in das neue Jahr zu starten.

Neben einer Geschichte gibt es auch wieder etwas zum Basteln – und dann können alle auch am Abendmahl im gemeinsamen Gottesdienst mit den Erwachsenen teilnehmen! Der nächste „Kigo“ findet dann am **10. März um 10.30 Uhr** statt.

## Familiengottesdienst zu Palmsonntag

Da er im letzten Jahr so gut angekommen ist, feiern wir auch diesmal einen Familiengottesdienst mit unserer Kita am Sonntag an Palmsonntag (**24.03.**) und hören und spielen gemeinsam, wie Jesus nach Jerusalem kommt und von den Menschen begeistert empfangen wird!

Alle Menschen zwischen 0 und 150 Jahren sind dazu herzlich eingeladen!



## Jugendgruppe

Nach einem gemütlichen Treffen im Dezember geht es im Februar auf die Eisbahn! Dazu treffen wir uns am **11. Februar um 15 Uhr auf dem Bahnsteig** in Kelsterbach und fahren gemeinsam nach Frankfurt. Im

März planen wir dann für den Gründonnerstagsgottesdienst, der auch in diesem Jahr wieder mit euch vorbereitet wird. Die Treffen sind **jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindezentrum für alle ab 14!**



## Strandbarabende

Im Januar hatten wir wieder einen der legendären Auftritte von „Ulle und Egger“ bei uns in der Strandbar. Zur großen Überraschung hatten die beiden auch noch „Gina“ mitgebracht, eine wunderbare Sängerin, Gitarristin und Kachon-Spielerin. Es war ein fantastisches, kleines Konzert – die Stimmung war super und wir haben viel geklatscht, gelacht und wundervolle Musik genießen dürfen.

Am Freitag, den **09. Februar** gibt es den nächsten Strandbarabend – diesmal allerdings ganz anders: Joachim Bundschuh wird über den „**christlichen Universalismus**“ berichten, dem er sich in seiner Studienzeit im vergangenen Jahr gewidmet hat. Es ist die theologische Überzeugung, die davon ausgeht, dass alle Menschen am Ende zu Gott kommen und die Hölle leer bleibt.

Im **März** kommt dann ein „alter Bekannter“ zu uns: **Marc Ribycki** wird aus seinen neuesten Büchern lesen – wir freuen uns schon sehr darauf!

Der Apriltermin ist noch nicht inhaltlich gefüllt, aber seien Sie versichert: es wird ein toller Abend werden. Näheres entnehmen Sie bitten den Aushängen und der Presse.

Unser Strandbarabend beginnen immer um **19 Uhr** und für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.



## Mitsänger\*innen gesucht!

Am dritten Advent bereicherten Sie den Gottesdienst mit ihrem Gesang: die Sänger\*innen des „Chor an der Friedensgemeinde“. Dann kam eine kleine Pause, und im Februar startet der Chor wieder in die nächste Saison.

Ein Grund mehr also, sich einen Ruck zu geben und hinzugehen: **donnerstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr** probt der Chor unter Leitung von Gintare Radziwilowicz im Gemeindezentrum.

Es macht riesigen Spaß und jede\*r ist herzlich willkommen!

Das nächste Projekt ist ein gemeinsamer Auftritt mit der Theatergruppe unserer Gemeinde im Rahmen der Wiederaufnahme des Stücks „Rettet die Reformation“, das im Herbst gespielt werden wird.

Also, was hindert Sie noch? Kommen Sie und singen Sie mit!



## Weltgebetstag 2024

### „... durch das Band des Friedens“

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‘...durch das Band des Friedens’ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 01.03.2024 um 19 Uhr in unser Gemeindezentrum!**

Anschließend ist Beisammensein, bei dem für das leibliche Wohl gesorgt ist.

# **Aktuelles Thema**

## **„Nie wieder ist jetzt!“**

In den vergangenen Tagen und Wochen sind überall in Deutschland viele Menschen auf die Straße gegangen, um für die Demokratie und gegen Rechts und die AfD zu protestieren.

Es ist beeindruckend, das zu sehen – mich erfüllt es mit Hoffnung.

Unter anderem gab es dort Schilder mit der Aufschrift zu sehen, die den Untertitel auf dieser Seite bilden.

„Nie wieder ist jetzt!“ Es geht um das Versprechen, das wir Deutschen uns nach der schrecklichen Nazi-Diktatur gegeben haben, dass es in unserem Land nie wieder Faschismus und nie wieder Krieg geben soll. Die Demonstrierenden bringen damit zum Ausdruck, dass sie zutiefst beunruhigt sind: beunruhigt, wie „gesellschaftsfähig“ mittlerweile Gedanken geworden sind, die vor 15 Jahren noch undenkbar waren: dass das im Grundgesetz verankerte Recht auf Asyl so verändert werden soll, dass möglichst wenige Menschen davon gebrauch machen können ist nur ein Ausdruck dessen, was mittlerweile denkbar ist.

Dass ein Begriff wie „Remigration“ zum Unwort des Jahres gewählt wurde, ist kein Zufall: mit diesem Ausdruck wird die massenhafte Deportation von Menschen aus unserem Land verschleiert. Was aber hat das mit uns als Christ\*innen zu tun? Alles! Denn wir sind per se die Gruppe von Menschen, die gegen jede Art des Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit immun sein müssten. Schließlich waren Christ\*innen von Anfang an eine „bunte Truppe“: Jüd\*innen, Griech\*innen, Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Gesellschaftsschichten fühlten sich angesprochen von der Botschaft des Jesus von Nazareth. Einer Botschaft, die von der Liebe Gottes für alle Menschen spricht, einer Botschaft, die die Grenzen zwischen Menschen niederreißt und Menschen zusammenführt – egal woher sie kommen, egal, welchen Pass sie besitzen. Und so ist es für uns Christ\*innen eigentlich Pflicht, uns einzusetzen für die Rechte aller Menschen auf ein Leben in Würde in unserem Land. Und nicht nach Herkunft, der Kultur oder der Religion zu unterscheiden. „Nie wider ist jetzt!“ machen wir uns diesen Slogan zu eigen und füllen wir ihn mit Leben – nicht nur auf der Straße, sondern im Alltag!



# Feierabendmahl

So. Feierabend! Endlich Schluss für heute.

Feierabend: Schön, wenn man etwas zu feiern hat. Freie Zeit, ausschnaufen, gemeinsam feiern, die Seele baumeln lassen. So dachten sich auch einige Leute beim Kirchentag 1979 in Nürnberg und erfanden eine neue Gottesdienstform, die bis heute vor allem auf den Kirchentagen immer noch zu finden ist: Das Feierabendmahl. Eine offene Gottesdienstform mit vielen Kommunikationsmöglichkeiten. Und ein Abendmahl, das wirklich satt macht, Während des Gottesdienstes: miteinander essen und trinken, sich unterhalten, lachen, auch gemeinsam über ernste Dinge reden.

Wir möchten Feierabendmahl auch in unsrer Gemeinde am **28. April um 18 Uhr** „richtig“ feiern. Mit allem, was zu einer Feier dazugehört: „richtiges“ Essen und Trinken, gute Gespräche, Gemeinschaft mit anderen und Gemeinschaft mit Gott.

„Brot des Lebens für dich! Kelch des Heils für dich!“, Gott lädt uns ein, seine Nähe zu spüren. Gott lädt uns zum Feiern ein: „Kommt, denn es ist alles bereit. Sehet und schmecket wie freundlich der Herr ist.“

Simona Lita



## Neue Staffel beginnt

Am **27. Februar um 19 Uhr** beginnt die neue Staffel von „Christlicher Glaube im Gespräch“: ab diesem Abend sind alle eingeladen, sich immer am letzten Dienstag im Monat für eine Stunde mit den zentralen Punkten des christlichen Glaubens zu beschäftigen.

Dazu gehört selbstverständlich die Auseinandersetzung mit der biblischen Botschaft, aber auch die Frage danach, wie Glaube heute zum Ausdruck gebracht werden kann.

Alle, die die neue Staffel mit machen möchten, melden sich bitte dazu an – entweder per Mail unter [Joachim.Bundschuh@ekhn.de](mailto:Joachim.Bundschuh@ekhn.de) oder per Telefon unter der 06107/9810046 oder auch per WhatsApp unter 015204838456.

Übrigens: bei uns kann man auch online teilnehmen. Die einzelnen Folgen können per Zoom mitverfolgt und auch mitgestaltet werden. Also: es gibt keine Ausrede, sich nicht anzumelden!

# Regelmäßige Veranstaltungen

<b><u>Krabbelgottesdienstvorbereitung</u></b>	26.02. und 15.04. um 17 Uhr im Pfarrhaus
<b><u>Krabbelgottesdienst</u></b>	02.02. und 08.03. um 16.30 Uhr
<b><u>Kindergottesdienstvorbereitung</u></b>	09.02. und 19.04. um 17 Uhr
<b><u>Kindergottesdienst</u></b>	04.02. und 10.03., 10.30 Uhr
<b><u>Jugendgruppe</u></b> (14-20 Jahre)	1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
<b><u>Theatergruppe:</u></b>	Infos über das Pfarramt
<b><u>Chor an der Friedensgemeinde</u></b>	donnerstags, 19.30 Uhr
<b><u>Thomasmessenvorbereitung</u></b>	14.02., 18 Uhr
<b><u>Strandbar</u></b>	Freitag, 09.02./15.03./19.04. 19 Uhr
<b><u>Evangelische Frauen</u></b>	1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
<b><u>Eine-Welt-Laden</u></b>	Erster und letzter Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

---

Herausgeberin: Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach  
Verantwortlich: Joachim Bundschuh, Pfarrer, Telefon 06107/9810046  
Pfarramt: Saalburgstraße 30, Vikarin Lita: Tel.: 0162 9175962  
Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, donnerstags 9.00 bis 13.00 Uhr,  
Tel.: 06107/4183, Fax: 06107/986751, Vera Hechler  
Email: [friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de](mailto:friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de)  
Homepage: [www.friedensgemeinde-kelsterbach.online](http://www.friedensgemeinde-kelsterbach.online)  
Bankverbindung: IBAN:DE 02 5085 2553 0016 0568 22  
Kindertagesstätte: Tel.: 06107/63133, Leitung: Stephanie Opel

## Fortsetzung von Umseite

		<b>Gründonnerstag</b>	
28.03.	<b>19.00</b>	gemeinsamer Gottesdienst, gestaltet von Jugendlichen	
		<b>Karfreitag</b>	
29.03.	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bundschuh)	
		<b>Osternacht</b>	
30.03.	<b>22.00</b>	Auferstehungsfeier mit Osterfeuer und Abendmahl (Vikarin Lita)	
		<b>Ostersonntag, Fest der Auferstehung</b>	
31.03.		<i>kein Gottesdienst in der Friedensgemeinde</i> Einladung in die Nachbargemeinden	
		<b>Ostermontag</b>	
01.04.	11.00	Gottesdienst im Haus Weingarten (Vikarin Lita)	
07.04.	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Saar)	
14.04.	10.30	Gottesdienst (Lektor Asfaha)	
21.04.	10.30	Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)	
28.04.	<b>18.00</b>	Feierabendmahl, Gemeindeprojekt unserer Vikarin (Vikarin Lita)	



Helmut Decker  
Am Jägerpfad 20

93 Jahre

Annelie Treutel, geborene Wagner  
Dachsgraben 14

79 Jahre

Luca Riesner  
Untergasse 31

26 Jahre

# Gottesdienste

Die Präsenzgottesdienste finden in der Regel im Gemeindezentrum statt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge und Veröffentlichungen in der Presse und auf unserer Homepage. Bei allen Präsenzgottesdiensten können Sie auch per Zoom dabei sein. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage [www.friedensgemeinde-kelsterbach.online](http://www.friedensgemeinde-kelsterbach.online)

- 04.02. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung (siehe Einladung auf Seite 3) (Pfr. Bundschuh)
- 11.02. **18.00** Gottesdienst zum Abschluss der „Gebetswoche für die Einheit der Christ\*innen“ in der Petrusgemeinde, Langer Kornweg 7 (Pfr. Kopf)
- 18.02. 10.30 Gottesdienst (Vikarin Lita)

25.02. <b>18.00</b> Abendgottesdienst mit Abendmahl im Stil der „Thomasmesse“ (Pfr. Bundschuh und Team)
---

## Freitag,

- 01.03. **19.00** Gottesdienst zum Weltgebetstag (siehe innen stehenden Artikel)
- 03.03. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bundschuh)
- 10.03. 10.30 Gottesdienst und Kindergottesdienst (Vikarin Lita)
- 17.03. 10.30 Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)
- 24.03. 10.30 Familiengottesdienst zu Palmsonntag (Vikarin Lita und Kita-Team)